

Grundsätzlich richten sich Veranstaltungen des Alumni-Clubs Hessen an Alumnis der Universität Freiburg und andere an der Universität Interessierte, d.h. Menschen, die dazu ausgebildet und es gewohnt sind, sich eine eigene Meinung aus verschiedenen Quellen zu bilden. Weiterhin finden diese Veranstaltungen nicht im Rahmen des Angebotes der Universität für Studenten in Freiburg statt, sondern an verschiedenen Plätzen in Hessen, so dass Kritikfähigkeit vorausgesetzt werden kann.

Das Referat von Herrn Dr. Markus Krall zum Thema „Die Krise des Geldes in Europa“ schloss die Mitgliederversammlung des Alumni-Clubs Hessen mit Vorstandsneuwahlen ab. Als Alumni der Universität Freiburg, als anerkannter Fachmann zum Thema Finanzen und als Geschäftsführer der Degussa Goldhandel GmbH ist Herr Dr. Krall ein interessanter Referent. In seiner Präsentation stellte Dr. Krall seine Erfahrungen im Finanzsektor und seine darauf basierten Schlussfolgerungen dar. Seine weiteren politischen Ansichten waren weder Thema des Referats noch der danach folgenden öffentlichen Diskussion im Rahmen der Mitgliederversammlung.

Der wissenschaftliche Fortschritt lebt von der fakten- bzw. evidenzbasierten Diskussion unterschiedlichster Standpunkte und Informationen. Daher ist es uns wichtig, dass wir uns bei unseren Veranstaltungen mit Thesen, Meinungen und Theorien kritisch auseinandersetzen und sie sachlich, demokratisch und freiheitlich besprechen. Dass einige Ansichten von Herrn Dr. Krall nicht unumstritten sind, sollte die Diskussion und den Dialog nicht verhindern.

Daher werden wir auch in Zukunft interessante und bekannte Alumni zu unseren Veranstaltungen einladen und nicht im Sinne einer Vermeidung kritischer Kommentare von bestimmten Einladungen absehen. Wir können gerne im Rahmen des Alumni über diese Einstellung diskutieren.

Vorstand des Alumni Freiburg e.V.-Clubs Hessen